

## Bitcoin: Häufige Missverständnisse und was wirklich dahinter steckt

Ein faktenbasierter Impulsvortrag

Bitcoin Entdecken / Bitcoin Austria July 31, 2025

## Überblick



## Die 11 häufigsten Missverständnisse

- 1. Umweltauswirkungen
- 2. Kein intrinsischer Wert
- 3. Volatilität
- 4. Regulierung
- 5. Skalierbarkeit
- 6. Spekulationsblase
- 7. Schneeballsystem
- 8. Kriminalität
- 9. Praktische Adoption
- 10. Bedenken von Zentralbanken
- 11. Technische Sicherheit

### Warum entstehen Bitcoin-Missverständnisse?



- Komplexe Technologie Schwer verständlich für Laien
- Falscher Fokus Die eigentlichen Fragen werden nicht gestellt
- Medienverzerrung Sensationelle Berichterstattung
- Schnelle Entwicklung Veraltete Informationen halten sich hartnäckig
- Emotionale Diskussionen Fakten vs. Meinungen
- Interessenskonflikte Verschiedene Akteure mit eigenen Agenden

### Ziel dieser Präsentation

Fakten statt Mythen - Was steht hinter den Argumenten?

Die 11 häufigsten Missverständnisse

# M1: Umweltauswirkungen



## Das Missverständnis

"Bitcoin-Mining verbraucht zu viel Energie und zerstört die Umwelt"



## M1: Umweltauswirkungen



### Das Missverständnis

"Bitcoin-Mining verbraucht zu viel Energie und zerstört die Umwelt"

### Die Fakten

- Nur 0,54% des globalen Stromverbrauchs<sup>1</sup>
- Energieverbrauch essentiell, nicht "sinnlos".
- Über 50% erneuerbare Energiequellen<sup>2</sup>
- Überschussenergie aus alternativen Quellen, macht diese lukrativ
- Weniger umweltschädlich als Goldbergbau
- 87% der Mining-Hardware wird recycelt<sup>3</sup>

Fazit: Mining-Effizienz steigt kontinuierlich, Umweltimpact nimmt ab.

 $<sup>^</sup>a$ Cambridge Centre for Alternative Finance

<sup>&</sup>lt;sup>b</sup>Cambridge Digital Mining Industry Report 2025

cz.B. 21 Energy

## M2: Kein intrinsischer Wert



## Das Missverständnis

"Bitcoin hat keinen intrinsischen Wert, daher ist es wertlos"



### M2: Kein intrinsischer Wert



### Das Missverständnis

"Bitcoin hat keinen intrinsischen Wert, daher ist es wertlos"

### Die Fakten

- Bitcoin hat keinen laufenden Erträge, daher nicht vergleichbar
- Nutzen 1: technisch limitiert auf 21 Mio
- Nutzen 2: Zensurresistenz
- Nutzen 3: Globales Zahlungsnetzwerk

Fazit: Es gibt keinen intrinsischen Wert, sondern der Wert entsteht durch gesellschaftliche Zuschreibung und kollektive Akzeptanz<sup>4</sup>

 $<sup>^</sup>a\mathsf{Emily}$  Stanhope und der Ökonom Charles Brandt, in "Review of Economic Philosophy"

## M3: Volatilität



## Das Missverständnis

"Bitcoin ist zu volatil, um als Währung oder Wertaufbewahrung zu funktionieren"



#### M3: Volatilität



### Das Missverständnis

"Bitcoin ist zu volatil, um als Währung oder Wertaufbewahrung zu funktionieren"

### Die Fakten

- Volatilität nimmt langfristig ab, wenn auch weniger als gedacht
- Weniger volatil als 33 S&P 500 Aktien
- Typisch für neue Asset-Klassen
- Institutionelle Adoption stabilisiert

Fazit: Reifung des Marktes führt zu weniger Volatilität.

# M4: Regulierung



## Das Missverständnis

"Bitcoin hat keine rechtliche Grundlage und wird verboten werden"



## M4: Regulierung



### Das Missverständnis

"Bitcoin hat keine rechtliche Grundlage und wird verboten werden"

### Die Fakten

- Regulierungsrahmen entwickeln sich schnell
- USA und EU schaffen klare Gesetze
- EU: MiCA-Verordnung erlaubt Bitcoin & Co.
- Institutionelle Compliance w\u00e4chst
- Verbote schwer durchsetzbar

Fazit: Rechtliche Klarheit nimmt weltweit zu.



## Das Missverständnis

"Bitcoin kann nur 3-4 Transaktionen pro Sekunde verarbeiten"



#### M5: Skalierbarkeit



### Das Missverständnis

"Bitcoin kann nur 3-4 Transaktionen pro Sekunde verarbeiten"

### Die Fakten

- Blockchain-Trilemma: Skalierbarkeit vs.
   Sicherheit vs. Dezentralisierung
- Lightning Network: bis zu 1 Million TPS möglich
- Visa: 65.000 TPS, 150 Mio. Transaktionen/Tag<sup>5</sup>
- Bitcoin Transaktionsvolumen: 20 Bio. \$ vs. Visa 13 Bio. \$<sup>6</sup>
- Lightning theoretisch 15x schneller als Visa global, ohne Intermediäre

Fazit: Bitcoin übertrifft Visa bereits im Transaktionsvolumen und bei Second-Layer-Geschwindigkeit.

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup>Visa Inc. Annual Report 2023

<sup>&</sup>lt;sup>b</sup>Sygnum Bank Report, 2024

## M6: Spekulationsblase



## Das Missverständnis

"Bitcoin ist eine Spekulationsblase"

## M6: Spekulationsblase



### Das Missverständnis

"Bitcoin ist eine Spekulationsblase"

### Die Fakten

- Blasen sind kurzfristig, über Monate, nicht über 10 Jahre
- Wertspeicher f
  ür langfristiges Sparen
- Netzwerkeffekte schaffen Mehrwert
- Institutionelle Adoption validiert Use-Case
- Knappheit (21 Mio. Limit) ähnlich wie Gold

Fazit: Fundamentaler Nutzen wächst über reine Spekulation hinaus.

# M7: Schneeballsystem



## Das Missverständnis

"Bitcoin ist ein Schneeballsystem"



## M7: Schneeballsystem



#### Das Missverständnis

"Bitcoin ist ein Schneeballsystem"

#### Die Fakten

- Schneeballsysteme versprechen fixe Auszahlungen durch neue Teilnehmer
- Bitcoin gibt keine Renditegarantien
- Keine zentrale Organisation oder strukturierte Vertriebsarchitektur
- Weltbank 2022: Bitcoin-Protokoll offen zugänglich und nicht verpflichtend<sup>7</sup>
- Schweizer Finma stuft Bitcoin nicht als Schneeballsystem ein<sup>8</sup>

Fazit: Bitcoin erfüllt keines der zentralen Merkmale eines Schneeballsystems.

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup>World Bank Group, Distributed Ledger Technology and Digital Assets, 2022

<sup>&</sup>lt;sup>b</sup>FINMA Guidance 02/2019: Payments on the blockchain

## M8: Kriminalität



## Das Missverständnis

"Bitcoin wird hauptsächlich für illegale Aktivitäten verwendet"

### M8: Kriminalität



### Das Missverständnis

"Bitcoin wird hauptsächlich für illegale Aktivitäten verwendet"

### Die Fakten

- Weniger als 1% aller Transaktionen sind illegal (2024)
- Anteil illegaler Bitcoin-Transaktionen nur noch 0,34%<sup>9</sup>
- Traditionell: 2% 5% des globalen BIP fließen durch illegale Kanäle<sup>10</sup>
- Blockchain ist transparent und nachverfolgbar
- Europol betrachtet vor allem Bargeld und das traditionelle Bankensystem als relevant für Geldwäsche

Fazit: Bitcoin ist schlechter für Kriminalität als traditionelle Methoden.

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup>Chainalysis 2024

<sup>&</sup>lt;sup>b</sup>United Nations Schätzung

## M9: Praktische Adoption



## Das Missverständnis

"Bitcoin hat keine praktische Anwendung im Alltag"

## M9: Praktische Adoption



### Das Missverständnis

"Bitcoin hat keine praktische Anwendung im Alltag"

### Die Fakten

- Legales Zahlungsmittel (El Salvador, CAR)
- Corporate Treasury Asset
   Bitcoin-besicherte Kredite
- Grenzüberschreitende Zahlungen
- Langfristiges Sparen und Pensionsvorsorge

Fazit: Praktische Anwendungen wachsen kontinuierlich. Tägliche Zahlungen sind weniger sinnvoll, da nach Greshams Gesetz<sup>11</sup> das "schlechtere Geld" bevorzugt ausgegeben wird.

### M10: Bedenken von Zentralbanken



## Das Missverständnis

"Bitcoin bedroht die Geldpolitik und wird von Regierungen verboten"

### M10: Bedenken von Zentralbanken



### Das Missverständnis

"Bitcoin bedroht die Geldpolitik und wird von Regierungen verboten"

#### Die Fakten

- Ergänzt traditionelle Finanzsysteme
- Regierungen entwickeln crypto-freundliche Gesetze
- Zentralbanken erforschen digitale Währungen
- Banken vergeben Bitcoin-backed Loans:
   "Bitcoin-Kreditvergabe ist eine logische
   Erweiterung des Krypto-Dienstleistungsportfolios der Banken"
- Hedge gegen Geldpolitik-Versagen

Fazit: Koexistenz statt Konkurrenzkampf mit traditioneller Finanzwelt.

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup>Sopra Banking Software, 2024

## M11: Technische Sicherheit



## Das Missverständnis

"Bitcoin kann gehackt werden"

### M11: Technische Sicherheit



#### Das Missverständnis

"Bitcoin kann gehackt werden"

### Die Fakten

- 99,98% Uptime seit 2009
- Dezentralisierung verhindert Single Point of Failure
- Protokoll wird durch zehntausende Nodes robust abgesichert
- Kritische Netzwerk-Updates erfordern breiten Konsens<sup>13</sup>

Fazit: Bitcoin ist seit über 15 Jahren ohne erfolgreichen Hack im Betrieb.

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup>The Blocksize War: The battle over who controls Bitcoin's protocol rules, Jonathan Bier

### Was lernen wir daraus?



#### Schlüsselerkenntnisse

- 1. Viele Kritikpunkte basieren auf veralteten Informationen
- 2. Das technische Ökosystem hinter Bitcoin wächst rasant
- 3. Faktendaten widersprechen oft den Mediennarrativen
- 4. Institutionelle Adoption validiert Bitcoins Legitimität
- 5. Umweltauswirkungen nehmen ab, während Nutzen steigt
- 6. Bitcoin erfüllt bereits heute wichtige Finanzfunktionen
- 7. Regulatorische Klarheit entsteht weltweit

## **Empfehlungen**

- Informieren Sie sich aus seriösen und aktuellen Quellen!
- Hinterfragen Sie emotionale Argumente und suchen Sie nach Fakten
- Verstehen Sie den Unterschied zwischen Bitcoin-Protokoll und Exchanges
- Berücksichtigen Sie die schnelle Entwicklung des Ökosystems

### Quellen und weitere Informationen



- Cambridge Centre for Alternative Finance
- Cambridge Digital Mining Industry Report 2025
- 21 Energy
- Emily Stanhope und der Ökonom Charles Brandt, in "Review of Economic Philosophy" (Academic citation URL not publicly available)
- Visa Inc. Annual Report 2023
- Sygnum Bank Future Finance Report 2024
- World Bank Group, Distributed Ledger Technology and Digital Assets, 2022 (Specific document not found online)
- FINMA Guidance 02/2019: Payments on the blockchain
- Chainalysis 2024 Crypto Crime Report
- United Nations Office on Drugs and Crime: Illicit Financial Flows Study
- Sopra Banking Software, 2024 (Specific publication not found online)
- The Blocksize War: The battle over who controls Bitcoins protocol rules Jonathan Bier
- Wikipedia: Greshamsches Gesetz

# Fragen und Diskussion?